



► Nr. VO/2020/09118-02
öffentlich

Lübeck, 20.08.2020

**Antwort
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Frank Schröder (E-Mail: frank.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-5206)

Antwort auf die Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU): Aktueller Sachstand Planung von vier Sporthallen in der Hansestadt Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
07.09.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.09.2020	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

In der Hansestadt Lübeck sind vier Sporthallen in Planung:

1. Turnsporthalle Kücknitz
2. Sporthalle Phönix Falkenwiese
3. Multifunktionshalle Wallhalbinsel
4. Sporthalle Geniner Ufer

- Wie ist hierzu der Planungsstand?
- In welcher Umsetzungsphase befinden wir uns?
- Wann ist mit der Umsetzung / Fertigstellung zu rechnen?

Bitte um schriftliche Beantwortung.

Antwort:

Turnsporthalle Kücknitz:

In der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 13.06.2019 haben das Gebäudemanagement (5.651 - GMHL) und der Bereich Schule und Sport (4.401) mögliche Standortvarianten vorgestellt. Daraufhin empfahl der Schul- und Sportausschuss mehrheitlich den Vorschlag „Trave-Schulzentrum - Ecke Kücknitzer Hauptstraße/ Mühlbachtal in Verlängerung der gr. Sporthalle“ umzusetzen. Jedoch muss dabei lt. GMHL auch die am geplanten Standort bestehende Energiezentrale erneuert und das alte Hausmeisterhaus abgerissen werden.

Der nächste Projektschritt wäre die Durchführung eines VgV-Verfahrens zur Gewinnung von Fachplanern und die Erstellung einer EW-Bau. Auf Grundlage verwaltungsinterner Abstimmungen zur Prioritätensetzung bei der Betreuung von Bauprojekten durch das GMHL kann diese Maßnahme z.Zt. jedoch nicht weiter verfolgt werden. Unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung 2021 empfiehlt die Verwaltung, die Planung dieses Projektes ab 2022 wieder aufzunehmen.

Planungsmittel für 2021 sind daher im Haushaltsentwurf nicht vorgesehen.

Sporthalle Phönix Falkenwiese:

Der Bereich Schule und Sport hat ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt und befindet sich aktuell in einem konstruktiven Abstimmungsprozess mit den zu beteiligenden Bereichen der Verwaltung sowie dem LBV Phönix. Gerade hinsichtlich der Standortfrage einer neuen Sporthalle ist es allerdings auch wichtig, ob das „Haus des Sports“ noch zeitnah umgesetzt werden kann oder nicht. Hierzu hat der Bund gerade mitgeteilt, dass er neben einer Neuauflage des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, in 2021 auch noch kurzfristig 200 Mio. EUR für Projekte bereitstellen wird, die dem Projektauftrag 2018 gefolgt, aber nicht berücksichtigt worden sind. Insofern besteht hier erneut eine Fördermöglichkeit für das „Haus des Sports“. Eine Entscheidung des Bundes wurde hier für Ende September 2020 anvisiert. Anschließend erfolgt die Festlegung möglicher Standorte für eine Sporthalle Falkenwiese. 4.401 geht davon aus, dass das Ergebnis der Machbarkeitsstudie spätestens Anfang 2021 vorliegen wird.

Multifunktionshalle Wallhalbinsel:

Dem Bereich Schule und Sport liegt hierzu eine Potenzialanalyse des Planungsbüros GEWOS vor, welche der VFL Lübeck Schwartau in Auftrag gegeben hat. Seitens der HL wurde eine detaillierte Verkehrsanalyse für den Bereich rund um die MUK als Ergänzung in Auftrag gegeben, was auch hinsichtlich der geplanten Bebauung der in der Nähe befindlichen „Rodenkoppel“ Sinn macht. Eine erste, grundsätzlich positive gutachterliche Einschätzung zur Machbarkeit der verkehrlichen Abwicklung des Vorhabens liegt nun vor. Allerdings müssen die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens noch in Abgleich mit der Potenzialanalyse gebracht werden.

Auch die Planungen eines Neubaus des Parkhauses Holstentor sind hier hinsichtlich der Stellplatzanzahl zu beachten. Zudem könnte auch die zeitnah bevorstehende Sportentwicklungsplanung des Landes Schleswig-Holstein noch Aussagen zu Großsporthallen/ Multifunktionshallen beinhalten, die in eine entsprechende Vorlage einfließen sollten. Sowohl zum Thema „Multifunktionshalle“ als auch zum Thema Parkhaus Holstentor sind Berichtsvorlagen für nach den Herbstferien geplant.

Sporthalle Geniner Ufer:

Eine Ansiedelung von Schule und Sporthalle auf dem Gelände der jetzigen Feuerwehrwache ist nicht mehr möglich. Stattdessen sehen die Planungen aktuell eine Modulschule inkl. Kindertagesstätte und Einfeld-Turnhalle im unmittelbaren Anschluss an den Parkplatz „Welsbachstr.“ des Behördenhochhauses vor. Der Investor ist verpflichtet Gemeinbedarfsflächen vorzuhalten. Dafür werden circa 6.500 Quadratmeter zur Verfügung gestellt. Diese Fläche bietet Platz für die Unterbringung der Modulschule inkl. Kindertagesstätte und einer Einfeld-Turnhalle. Im Rahmen der Aufstellung des B-Plans wird die Verwaltung ggf. zusammen mit dem Investor noch in diesem Jahr den aktuellen Planungsstand im Bauausschuss erläutern.

Anlagen:

Senatorin Kathrin Weiher